

**NETZWERK DER ELTERN-KIND-ZENTREN SÜDTIROLS VFG
RETE CENTRI GENITORI BAMBINI ALTO ADIGE APS**

TÄTIG- KEITS- BERICHT

2024



Netzwerk | Rete



INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte	3	Öffentlichkeitsarbeit	16
Wer sind wir	4	Mobile Familienarbeit im öffentlichen Raum	20
Elkilandschaft	6	Webinare	21
Wir bieten	8	Tagungen	24
Unser Jahr 2024	10	Family Support	26
Austausch & Weiterbildung	12	Finanzierung	28
Netzwerkarbeit	14	Ausblick 2025	30

IMPRESSUM

Herausgeber: Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren Südtirols VFG
Goethestraße 42, 39100 Bozen
+39 371 1663433, info@elki.bz.it, www.elki.bz.it
www.facebook.com/elkinetzwerk, www.instagram.com/elkinetzwerk

Fotos: Shutterstock, Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren,
Titelbild: Shutterstock

Layout: Pertoll Lukas

Mit freundlicher Unterstützung

gefördert von | sostenuto da



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL
Familienagentur



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

LANDESRÄTIN ROSMARIE PAMER



Die Familie und das Familienbild sind im Wandel: Familien werden kleiner, traditionelle Erziehungsideale werden durch neue Erziehungsphilosophien ersetzt, neben der „klassischen“ Familie haben sich weitere Formen etabliert.

Was aber geblieben ist: dass Erziehung ein Gemeinschaftsprojekt ist, das über

die eigene Familie hinaus geht. In Südtirol spielen für dieses Gemeinschaftsprojekt auch die Eltern-Kind-Zentren (Elki) eine wichtige Rolle. Seit rund 35 Jahren gibt es die Elkis mit ihren unterstützenden Netzwerken im Land und ihre Anzahl wächst stetig. Das zeigt, dass dieses Angebot von Eltern für Eltern angenommen und geschätzt wird. Eltern-Kind-Zentren bieten einen familienfreundlichen Raum, in dem neue Kontakte zu anderen Familien geknüpft werden, in dem Eltern, aber auch Großeltern und andere Erziehende, sich über Erziehungsfragen und alltägliche Herausforderungen austauschen und von anderen lernen – und die Kinder währenddessen soziale Erfahrungen sammeln. Das

Ganze wird abgerundet durch eine Vielzahl von Veranstaltungen und Angeboten: von Kursen und Vorträgen über Tauschmärkte bis hin zu kurzzeitiger Kinderbetreuung.

Mit diesem abwechslungsreichen Bildungs-, Beratungs- und Begleitangebot leisten die Elkis auch im Bereich der Familienbildung einen wertvollen Beitrag. Solche Angebote sind einerseits wichtige Instrumente zur Stärkung der Partnerschaft, der elterlichen Kompetenz und der Erziehungsfähigkeit, und tragen andererseits zur Prävention von verschiedensten Schwierigkeiten in der alltäglichen Eltern-Kind-Beziehung bei.

Elkis sind also Orte der Begegnung und der Unterstützung, die in einer Zeit der zunehmenden Unsicherheiten als soziale Angebote für Familien immer wichtiger werden. Der Nutzen für Kinder und Eltern ist gleichermaßen hoch. Eltern-Kind-Zentren sind nicht nur ein bedeutender Baustein für die Familie, sondern auch eine wichtige Unterstützung für die gesellschaftliche Entwicklung, indem sie die soziale Integration und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Ermöglicht wird das Angebot der Elkis vor allem auch durch die zahlreichen Ehrenamtlichen, die mit viel Herzblut und Engagement tätig sind – ohne sie wären die umfassenden Angebote in den Südtiroler Eltern-Kind-Zentren nicht möglich. An sie alle geht mein aufrichtiger Dank.

PRÄSIDENTIN SANDRA MOSZNER



Liebe Mitglieder, Partner und Freunde des Elki-Netzwerks, das Jahr 2024 war geprägt von intensiver Zusammenarbeit und unermüdlichem Einsatz, um unsere Mission zu erfüllen: Familien in Südtirol frühzeitig zu stärken und in die Gemeinschaft einzubinden. Mit über 40 Elki-Treffpunkten schaffen wir lebendige Orte, an denen

Fürsorge, gemeinsames Lernen und Wachsen im Mittelpunkt stehen. Diese Treffpunkte fördern den sozialen Austausch, gegenseitige Unterstützung und stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Als Netzwerk leben wir den Geist von Partnerschaft, Weiterentwicklung und proaktiver Innovation. Unser Ziel ist es, die Elki-Treffpunkte in ihrer unverzichtbaren Arbeit zu unterstützen und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Der vorliegende Bericht bietet einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsfelder und die Höhepunkte des vergangenen Jahres:

Moderner Auftritt: Unsere neue Homepage präsentiert das

Netzwerk und die 24 Elkis zeitgemäß und benutzerfreundlich.

Einblicke in den Elki-Alltag: Ein neues Image-Video gibt spannende Einblicke hinter die Kulissen und macht Lust auf einen Besuch in unseren Treffpunkten.

10 Jahre Family Support: Mit Freude und Stolz feiern wir dieses Jubiläum. Was einst in einem Elki begann, hat sich zu einer wertvollen Initiative entwickelt, die Familien in mittlerweile 10 Sprengelgebieten erreicht.

Aktiv im Familienbeirat: Seit 2024 sind wir im Familienbeirat vertreten und setzen uns aktiv dafür ein, Familien von Anfang an die Unterstützung zu geben, die sie brauchen und Südtirol zu einem durch und durch familien- und kinderfreundlichen Land weiterzuentwickeln.

Familienarbeit im öffentlichen Raum: Gemeinsam mit dem VKE haben wir ein innovatives Projekt ins Leben gerufen, das neue Möglichkeiten der präventiven Familienarbeit im öffentlichen Raum auslotet. Hier gibt es großes Potenzial, das wir weiterentwickeln möchten.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Mitgliedern, Partner*innen, Unterstützer*innen und unseren engagierten Mitarbeiterinnen. Ihr unermüdlicher Einsatz hat es ermöglicht, dass das Elki-Netzwerk auch 2024 eine positive und spürbare Wirkung entfalten konnte.

WER SIND WIR?

Der Verein Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren Südtirols VFG ist ein Zusammenschluss der 24 Elkis und 20 Außenstellen Südtirols.

- Wir sind Dienstleister, Sprachrohr und Vertretung für Elkis und Familien nach außen, Bindeglied zwischen den Elkis, Motor zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung.
- Wir sind von der Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit der Elkis als unverzichtbare Einrichtung für Familien überzeugt.
- Wir stehen für Offenheit / Vielfalt, gegenseitige Wertschätzung, einen konstruktiven Umgang mit Fehlern und gemeinsames Lernen.
- Wir arbeiten mit einer Kommunikationskultur auf Augenhöhe und einem lösungsorientierten Umgang mit Konflikten.
- Wir setzen an unsere Arbeitsweise den Anspruch hoher Standards um als Vorbild/ Orientierung für die Elkis wirken zu können.

(Auszug aus dem LeiCHtbild 2021)

VORSTAND

Die Vorstandsmitglieder sind die von der Mitgliederversammlung gewählten Entscheidungsträger des Vereins. Sie arbeiten ehrenamtlich und sind beauftragt, alle Geschäfte gemäß Satzungen und Beschlüssen durchzuführen.

Neben der Ausarbeitung von Schwerpunkten und Projekten, der Aufnahme von neuen Mitgliedern und den Abschluss von Verträgen sind sie vor allem auch für die Einstellung und Führung der Mitarbeiter*innen verantwortlich.



2024 haben sich im Vorstand Sandra Moszner (Präsidentin), Giorgia Oss, Kunhilde von Marsoner, Ulrike Pitscheider, Andrea Lesina Debiasi engagiert. Aufgrund des Rücktritts von Giorgia Oss aus persönlichen Gründen, wurde das Amt der Vizepräsidentin von Ulrike Pitscheider übernommen.

Unsere Vorstandsmitglieder sind sehr aktiv und nehmen regelmäßig an Jubiläumsfeiern und anderen Veranstaltungen teil.

Sandra Moszner vertritt das Elki Netzwerk in der Allianz für Familie und im Familienbeirat; Ersatzmitglied dort ist Kunhilde von Marsoner.

Im Frühjahr arbeitete der Vorstand mit Kathia Nocker zum übergeordneten gesellschaftlichen Auftrag der Elkis.

Im Herbst fand eine gemeinsame Klausur im Elki Lana statt. In Begleitung von Marina Peter wurde intensiv am Thema Qualitätsentwicklung gearbeitet.



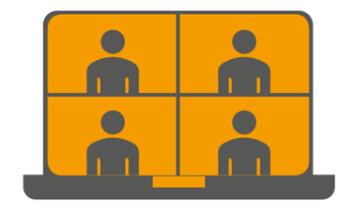
2
KLAUSUREN



RUND **500**
EHRENAMTSSTUNDEN
IM JAHR 2024



4
VORSTANDS-
SITZUNGEN
IN PRÄSENZ



3
VORSTANDS-
SITZUNGEN
ONLINE



MITARBEITERINNEN

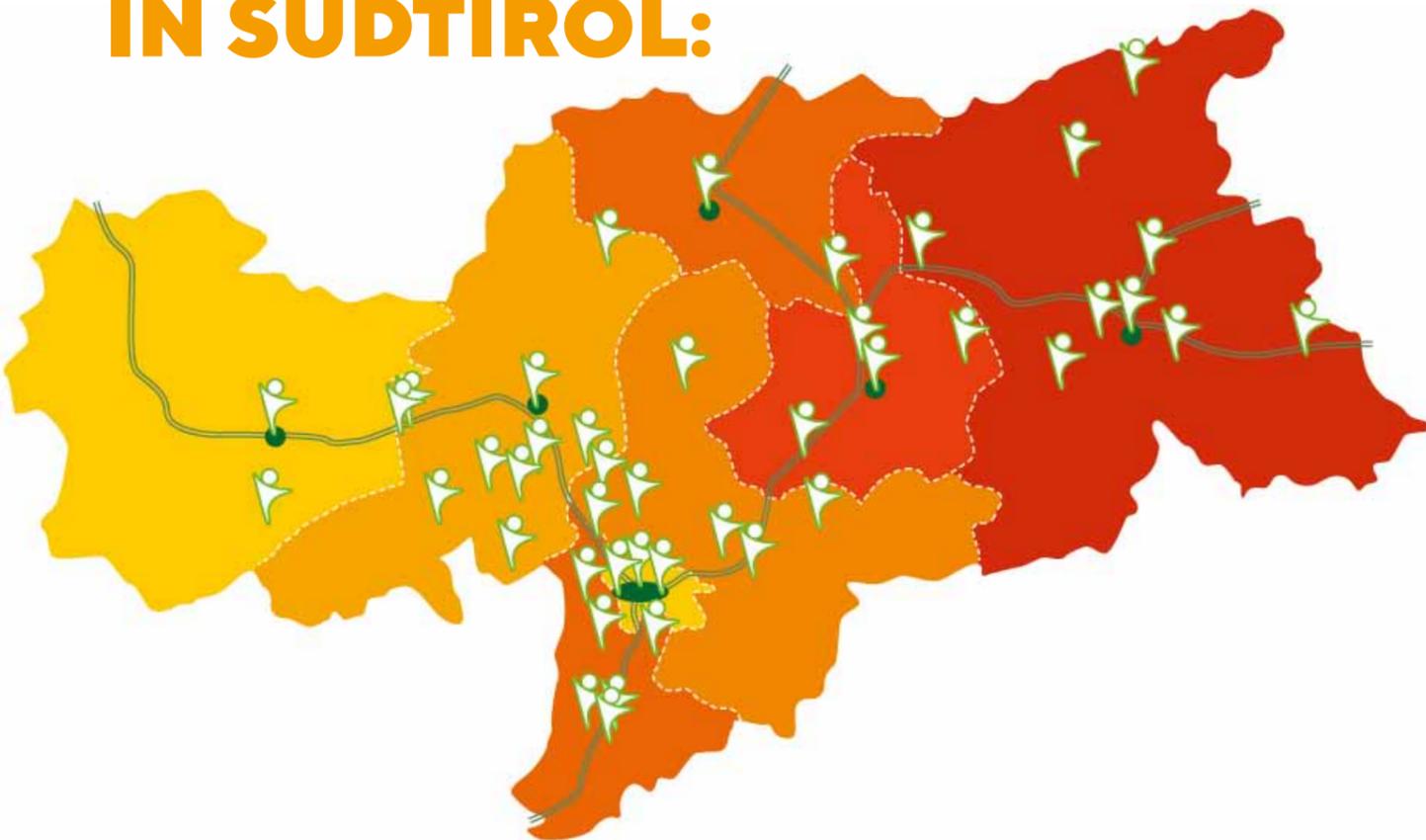
Zwei Mitarbeiterinnen bieten umfassenden Service in den Bereichen Verwaltung und Pädagogik.

Carmen Etzthaler, Koordinatorin, kümmert sich in 30 Wochenstunden um die Vernetzung und Beratung der Mitgliedsvereine im Bereich Verwaltung und Finanzen. Für Fragen zu Beitragsansuchen, verwaltungstechnischen Abläufen und gesetzlichen Vorschriften erreicht ihr sie unter 371 1663433 oder info@elki.bz.it. Sie ist außerdem für die Planung und Verwaltung des operativen Tagesgeschäfts des Netzwerks und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den öffentlichen Stellen zuständig.

Sara Passler, Sozial- und Kulturpsychologin, kümmert sich in 20 Wochenstunden um die Vernetzung und Beratung der Mitgliedsvereine im sozio-pädagogischen Bereich. Für Fragen zur Programmgestaltung und Angeboten, Freiwilligenarbeit, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit erreicht ihr sie unter 366 8926743 oder sara.netzwerk@elki.bz.it.

Wieder um eine Kompetenz reicher! Wir gratulieren Carmen zum Abschluss des Lehrganges systemische Mediation im Institut IARTS in Bozen.

DIE ELKIS IN SÜDTIROL:



Ahrntal
mit Sand in Taufers
Maria Hilf 7
I-39030 Steinhaus/Ahrntal (BZ)
☎ +39 348 930 4721
✉ ahrntal@elki.bz.it

Auer
Alte Landstraße 5
I-39040 Auer (BZ)
☎ +39 339 2450146
✉ info@elki-auer.it

Bozen
mit Stadt, Gries und Bozner Boden
Rauschertorgasse 10
I-39100 Bozen (BZ)
☎ +39 0471 981 011
✉ bozen@elki.bz.it

Brixen
mit Vahrn
Hofgasse 4
I-39042 Brixen (BZ)
☎ +39 0472 802 134
✉ brixen@elki.bz.it

Bruneck
mit St. Lorenzen
Paul-von-Sternbachstrasse 8
I-39031 Bruneck (BZ)
☎ +39 0474 410 777
✉ bruneck@elki.bz.it

Eppan
mit Kaltern und Terlan
St.-Michaels-Platz 7
I-39057 Eppan (BZ)
☎ +39 0471 663 823
✉ eppan@elki.bz.it

Gais
Ulrich-von-Taufers-Straße 9
I-39030 Gais (BZ)
☎ +39 340 461 4144
✉ gais@elki.bz.it

Hochpustertal
Chorherrenstr. 3
I-39038 Innichen (BZ)
☎ +39 348 723 1796
✉ elki.hochpustertal@innichen.bz

Jenesien
Schrann 10 a
I-39050 Jenesien (BZ)
☎ +39 0471 188 8497
✉ jenesien@elki.bz.it

Klausen
mit Kastelruth
Frag 1
I-39043 Klausen (BZ)
☎ +39 371 581 8520
✉ klausen@elki.bz.it

Lana
mit Mölten, St. Pankraz, St. Walburg,
St. Felix u.lb.Frau i.Walde, Tisens
und Vöran
Franz-Höfler-Straße 6
I-39011 Lana (BZ)
☎ +39 0473 563 316
✉ info@elkilana.it

Leifers
Falcone und Borsellino Platz 2
I-39055 Leifers (BZ)
☎ +39 0471 953 166
✉ laives@elki.bz.it

Meran
mit St.Leonhard
Petrarcastr. 3 F
I-39012 Meran (BZ)
☎ +39 0473 237 323
✉ meran@elki.bz.it

Naturns
mit Martell und Staben
Schlossweg 12
I-39025 Naturns (BZ)
☎ +39 348 807 8108
✉ naturns@elki.bz.it

Neumarkt
Rathausring 16
I-39044 Neumarkt (BZ)
☎ +39 0471 813565
✉ elkine99@gmail.com

Olang
Mitterolang,
St.-Ägidius-Weg 6
I-39030 Olang (BZ)
☎ +39 346 859 1676
✉ olang@elki.bz.it

Ritten
Dorfstraße 12
I-39054 Ritten (BZ)
☎ +39 347 795 6260
✉ ritten@elki.bz.it

Sarnthal
Runggenerstr. 11
I-39058 Sarnthein (BZ)
☎ +39 328 843 7987
✉ sarnthal@elki.bz.it

Schlanders
Dr.-Karl-Tinzlstraße 12
3. Stock der Lebenshilfe
I-39028 Schlanders (BZ)
☎ +39 339 796 7061
✉ schlanders@elki.bz.it

Tramin
Im Anger 1
I-39040 Tramin (BZ)
☎ +39 0471 860 771
✉ tramin@elki.bz.it

Vintl
Wiedenhofeggstraße 3 c
I-39030 Vintl (BZ)
☎ +39 371 351 0380
✉ vintl@elki.bz.it

Völs
Kirchplatz 5
I-39050 Völs am Schlern (BZ)
☎ +39 371 311 2609
✉ voels@elki.bz.it

Wipptal
mit Franzensfeste
Streunturgasse 5
I-39049 Sterzing (BZ)
☎ +39 0472 768 067
✉ sterzing@elki.bz.it

Zentre Families Mareo
26 Strada Plan de Coronas
I-39030 San Vigilio (BZ)
✉ familiesmareo@rolmail.net



24
ELKIS



20
FILIALI



6796
FAMIGLIE
ASSOCIATE



144
MEMBRI CONSIGLI
AMMINISTRATIVI



491
VOLONTARI*E



95
COLLABORATRICI
DIPENDENTI

WAS BIETEN WIR?

In den Elkis werden Veränderungen in den Familien wahrgenommen, wie etwa der Umgang mit Medien oder die Vereinsamung von Eltern.

Um angemessen reagieren zu können und gemeinschaftliches Leben zum Wohle von Familien mitgestalten zu können, brauchen Elkis Austauschmöglichkeiten, Beratungs- und Fortbildungsangebote. Darum kümmert sich das Elki Netzwerk ebenso um die Vernetzung mit anderen Akteuren und die Sensibilisierungsarbeit für familienrelevante Themen.

„Wir leisten unseren Beitrag, um Familien in dieser Zeit eine Stimme zu geben und setzen uns für bestmögliche Rahmenbedingungen für die Vielfalt von Familien ein.“

AUSTAUSCH UND VERNETZUNG

- Vernetzung der Elkis untereinander
- Organisation von Austausch- und Informationstreffen
- Vertretung der Elkis in verschiedenen Netzwerken, Arbeitskreisen und bei landesweiten Projekten & Initiativen

FACHBERATUNG UND INFORMATION ZU

- Aufbau eines neuen Elkis oder einer Außenstelle
- Vereinsmanagement: Vorstandsarbeit, Vollversammlung, Wahlen, Statuten, RUNTS
- Buchhaltung, Jahresabschluss, Ansuchen und Abrechnung
- Mitgliederverwaltung und Datenschutz
- Mitarbeiterführung und Arbeitssicherheit
- Haftung und Versicherung
- Freiwilligenarbeit
- Programmgestaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisationsentwicklung
- Kontaktvermittlung

WISSENSMANAGEMENT UND WEITERBILDUNG

- Downloadbereich mit Vorlagen, Leitlinien und anderen Instrumenten zur Qualitätsentwicklung
- monatlicher Newsletter
- Organisation und Durchführung von Fortbildungen und Fachtagungen für die Mitglieder

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Homepage
- Social Media
- CI
- Pressearbeit

ANSPRECHPARTNER UND SPRACHROHR FÜR ÖFFENTLICHE INSTITUTIONEN UND POLITIK

- Vertretung der Elkis auf politischer Landesebene
- Ansprechpartner und Sprachrohr für familienpolitisch relevante Themen



„Ein neues Jahr,
ein neuer Atem.“

Manfred Hinrich

UNSER JAHR


2177
GEARBEITETE
STUNDEN


5.500
ZURÜCKGELEGTE KM



Mittlerweile erstreckt sich die Elki-Landschaft über ganz Südtirol: In 24 Elkis mit 20 Außenstellen kümmern sich 95 berufliche Mitarbeiterinnen, 144 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und 491 Freiwillige um knapp 6800 Mitgliedsfamilien.

Die wichtigen Highlights 2024 waren

- die **Mitwirkung im Familienbeirat**
- die **Realisierung der neuen Homepage**
- der **Dreh eines Elki-Image-Films**
- **zwei Abendveranstaltungen über eine neue Zeitkultur und Lebenszeitmodelle mit der Allianz für Familie, dem Südtiroler Jugendring und der Stadt Bozen**
- das **10-jährige Jubiläum von Family Support**
- die **traditionelle Herbsttagung**
- das **Projekt „Familienarbeit im öffentlichen Raum“ mit dem VKE samt Bildungsreise nach Vorarlberg**

Trotz dieses dichten Programms war es dem Elki Netzwerk besonders wichtig, genügend Zeit in die Beziehungsarbeit auf allen Ebenen zu investieren und so nach innen zu leben, wofür Elkis stehen: Raum und Zeit für Qualität in Beziehungen!

ANNIVERSARI 2024

Manteniamo un rapporto di apprezzamento con i nostri membri. Facciamo volentieri qualche chilometro per visitare i vari Elki e discutere le loro realtà e sfide locali. Naturalmente le dipendenti e i soci del consiglio d'amministrazione sono particolarmente felici di rappresentare la rete alle varie celebrazioni degli Elki in provincia.

Per i nostri spostamenti ci impegniamo a utilizzare i mezzi pubblici oppure una macchina elettrica (car sharing).

Anniversari 2024:

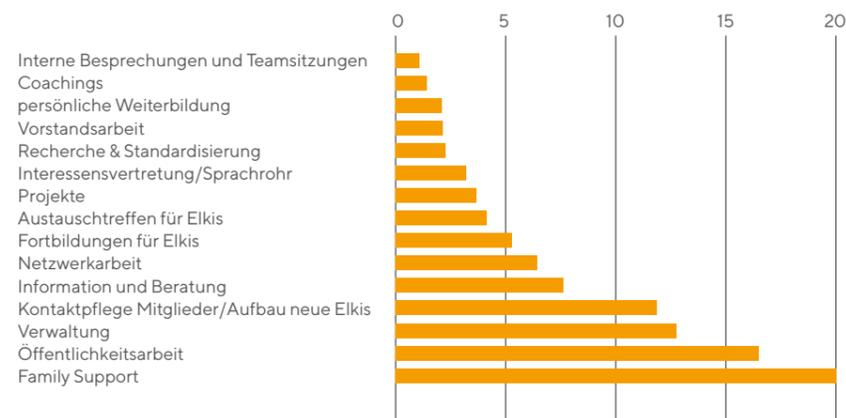
30 anni Elki Laives

25 anni Elki Chiusa

10 anni Elki Castelrotto

20 anni Elki Alta Pusteria

VERTEILUNG DER STUNDEN



▲ Besuch Bruneck
◀ Besuch Ahrntal



▲ Besuch Eppan

▲ Besuch Jenesien

▲ Besuch Neumarkt



▲ Besuch Olang
◀ Besuch Ritten



◀ Jubiläum Elki Innichen



▲ Jubiläum Leifers
◀ Jubiläum KLausen

INCONTRI DI SCAMBIO



„Lo scambio non fa bene solo ai genitori, anche le collaboratrici dell'Elki beneficiano degli incontri comuni.“

Per questo organizziamo incontri su temi specifici, a volte dal vivo e in presenza, a volte online tramite Zoom. Che si tratti di temi amministrativi o pedagogici: le partecipanti beneficiano sempre della conoscenza collettiva delle persone presenti. Anche i membri del consiglio apprezzano lo scambio come un momento di apprendimento reciproco. Anche le collaboratrici dei mercatini hanno avuto piacere di incontrarsi, questa volta al second-hand dell'Elki di Lana.

GIORNATE PEDAGOGICHE

Dopo il grande successo dell'anno precedente si è deciso di svolgere due giornate pedagogiche. Le collaboratrici Elki hanno avuto la possibilità di scambiarsi sulle varie realtà e sfide del loro lavoro. Inoltre hanno potuto partecipare ai workshop: "Infanzia digitale! Cosa vuol dire per noi negli Elki?" con Melanie Kemerater del Forum Prevenzione e "creare uno spazio di benessere - abbattere barriere" con il team di social justice 4 all.



COACHING

Il coaching organizzativo è utile per acquisire nuove prospettive sul proprio Elki e ripartire con nuova energia. La rete Elki offre ogni anno a 3 Elkis interessati la possibilità di intraprendere questo processo di sviluppo organizzativo mirato. Quest'anno, gli Elkis di Bressanone e Bolzano hanno usufruito del coaching con Alexa Filippi, mentre l'Elki di Silandro ha lavorato assieme a Julia Kaufmann. A partire dall'analisi della situazione attuale di ciascun Elki, l'obiettivo era esaminare la propria struttura, evidenziando punti di forza e aree di intervento. Successivamente, sono stati definiti i bisogni e stabiliti gli obiettivi per lo sviluppo organizzativo da parte dell'Elki sul posto, pianificando i passi successivi.

ABSCHLUSS LEHRGANG „SPIELEND LEITEN“

Wir gratulieren den Teilnehmerinnen zum erfolgreichen Abschluß des Lehrgangs „Spielend leiten“ im Bildungshaus Kloster Neustift. Der Lehrgang vermittelt die wichtigen Grundkenntnisse und -kompetenzen für die Begleitung der Spielgruppen in der Elki-Arbeit.



NETZ- WERKARBEIT



Wir arbeiten vernetzt mit anderen Einrichtungen und Institutionen. Entwicklung gelingt zusammen einfach besser.

Voneinander lernen, einander bereichern und unterstützen ist wichtig, so wird es ein Miteinander.

Wir leben nach innen, wofür wir nach außen stehen: Beziehung und Begegnung, Fürsorge und unkomplizierte Unterstützung sind für unser Wirken kennzeichnend.

RESSORT SOZIALER ZUSAMMENHALT, FAMILIE, SENIOREN, GENOSSENSCHAFTEN UND EHRENAMT

Im regelmäßigen Austausch mit der Landesrätin Rosmarie Pamer, der Direktorin Carmen Plaseller und den Mitarbeiterinnen Monica Magagna und Elisabetta Chini geht es um aktuelle Herausforderungen und Bedürfnissen von Familien und wie wir Familienarbeit und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen gestalten wollen.

DZE

Bei regelmäßigen Austauschtreffen mit anderen Südtiroler Dachorganisationen wurde gemeinsam über wichtige strategische und politische Themen und Herausforderungen der Vereine diskutiert.

An Veranstaltungen und Schulungen nahmen wir teil, um die wichtigsten und relevanten Informationen an alle Elkis weiterzuleiten.

ALLIANZ FÜR FAMILIE

Verschiedene Südtiroler Organisationen, welche die Förderung von Familien-Anliegen zu ihrem Kerngeschäft zählen, sind in der Allianz für Familie zusammengeschlossen.

Die Allianz vertritt die Anliegen von unterschiedlichen Familienformen und will im Zusammenschluss konkrete Verbesserungen für Familien mit Kindern erreichen, indem sie als konstruktiver und kritischer Ansprechpartner für Politik und Verwaltung agiert.

Schwerpunkte waren die Forderungen an die Politik rund um die Vereinbarkeit und Familienfreundlichkeit, sowie das Thema Zeit für Care.

2024 organisierten wir mit der Allianz für Familie zwei Abendveranstaltungen rund ums Thema Zeit und Care.

Bei der Tagung „Familie im Wandel“, welche gemeinsam mit dem Dachverband für Gesundheit und Soziales organisiert wurde, haben wir uns mit einem Beitrag zum Thema „Das Baby ist da! Die Vielfalt ist geboren!“ beteiligt.

FAMILIENBEIRAT

Der Familienbeirat des Landes ist ein beratendes Gremium der Landesregierung, das sich aktiv in die Familienpolitik einbringt.

Unsere Präsidentin Sandra Moszner ist Mitglied des neuen Familienbeirates, unser Vorstandsmitglied Kunhilde von Marsoner Ersatzmitglied.



GEMEINDENVERBAND

Bei der Jahreshauptversammlung des Gemeindenverbandes wurde die Arbeit der Elkis und ihre Wichtigkeit vorgestellt. Die Gemeinden können Elkis vielseitig unterstützen: ihnen den Rücken stärken, familienfreundliche Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und sie finanziell fördern. Die Bürgermeister*innen haben der Vorstellung sehr interessiert gefolgt und auch positive Statements zu bestehenden Elkis abgegeben.

NETZWERK „ELTERN-MEDIENFIT“

„eltern-medienfit“ ist ein Angebot für Eltern, welches Orientierung, praktische Unterstützung aber auch Beratungsmöglichkeiten bietet.

Es soll Erziehungsberechtigte im Umgang mit digitalen Medien und deren Nutzung in der Familie stärken.

Das Forum Prävention hat gemeinsam mit der Familienagentur und 16 Partnern ein Netzwerk gebildet, um ein niederschwelliges, vernetztes und zweisprachiges Angebot zur Stärkung in der digitalen Erziehung zu entwickeln. Wir sind dabei!

STAKEHOLDER-FORUM KLIMA

Für die erfolgreiche Umsetzung des Klimaplan Südtirol 2040 wurde u.a. das Stakeholder Forum Klima eingerichtet, um Organisationen und Interessensvertretungen stärker einzubinden. Wir nahmen an vier Treffen der Arbeitsgruppe Mobilität teil und beteiligten uns aktiv am Prozess.

WEITERE ZUSAMMENARBEITEN:

Frühe Hilfen, Arbeitskreis Fortbildung Jukas, Mutternacht, Aktion Unverzichtbar

TEILNAHME AN TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN:

Frauenmarsch, Preisverleihung RegioStar an den Euregio Family Pass im Waaghaus, Frühe Hilfen Tagung im Haus der Familie, Vollversammlungen und Jubiläumsfeiern des VKE, KFS, SJR und Plattform Alleinerziehende.



ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

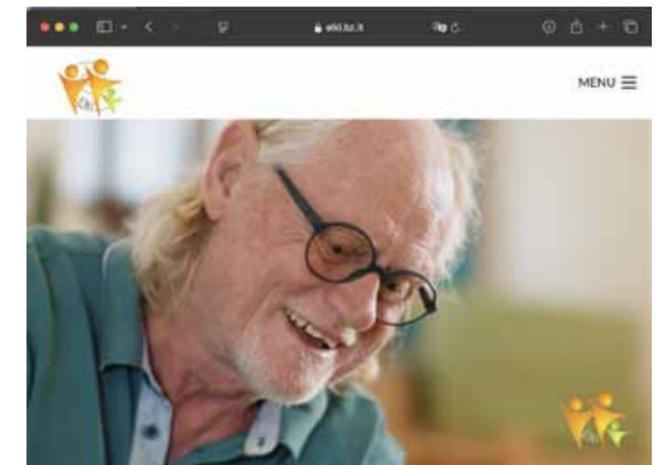
Elkis wirken vielfältig- davon soll auch die breite Öffentlichkeit erfahren. Daher sind sowohl das Elki Netzwerk als auch Family Support auf Facebook und Instagram aktiv. Es werden auch regelmäßig Presseartikel versendet.

Heuer wurde zum ersten Mal ein Elki-Image-Video gedreht, welches kurz und knackig die Elki-Arbeit in ihrer Vielfalt sichtbar macht.

Ein weiteres Highlight ist die neue Homepage, welche von allen Elkis gemeinsam und vom Netzwerk genutzt wird. Im internen Download-Bereich gibt es Informationen und Vorlagen für die Elki-Arbeit.

Mit den Mitgliedsorganisationen kommuniziert das Elki Netzwerk über den monatlichen zweisprachigen Newsletter sowie eine Whatsapp-Broadcast-Gruppe.

Manchmal heißt es auch: rausgehen und sich zeigen, wie z.B. beim Kinderfestival in Bozen.



Elkis sind Orte des Austausches, der Begegnung und...

Elkis erleichtern Familien den Zugang zu sozialen Kontakten und fördern dadurch das Entstehen fürsorglicher Gemeinschaften.

Elkis bieten familienfreundliche Räume, in denen Erwachsene und Kinder willkommen sind, einander treffen, sich austauschen und spielen können.

Hier findet Gemeinschaftsförderung und Familienbildung statt und wird ein wertvoller Beitrag zur Chancengerechtigkeit geleistet.





Elki-Netzwerk beim Gemeindenverband

BOZEN. „Lasst uns gemeinsam Familien stärken! Zusammenarbeit als Chance“. So lautete der Appell des Elki-Netzwerks an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bei der Jahreshauptversammlung des Gemeindenverbandes. Dort hatten sie Gelegenheit, das Elki-Netzwerk vorzustellen. „In den über 40 Elki-Treffpunkten des Landes wird ein wichtiger Beitrag für sozialen Zusammenhalt, Gemeinschaftsförderung, Präventionsarbeit und Familienbildung geleistet“, erklärten die Elki-Vertreterinnen laut Aussendung. „Elkis machen für über 6000 Mitgliedfamilien den Unterschied in ihrem Alltag. Sie erfahren Fürsorge, begegnen einander in ähnlichen Lebenssituationen, können voneinander und von Experten lernen, einander stärken und aufbauen.“ Die Bürgermeister hätten der Vorstellung sehr interessiert gefolgt und auch positive Statements zu bestehenden Elkis abgegeben. „Jede Gemeinde sollte einen Elki-Treffpunkt haben.“

Elkis ein Teil der Gesellschaft

SOZIALES: Herbsttagung im Haus Thalhofer in Briasn – Sprachrohr für Familien



Rund 50 Interessierte nahmen an der Elki Herbsttagung teil.

BOZEN. „Was heißt, wenn es in einem Dorf kein Eltern-Kind-Zentrum Elki gibt? Wachsen die Kinder? Wie geht es den Eltern? Das waren einige der vielen Fragen, mit denen sich die Mitarbeiterinnen bei der Herbsttagung im Haus Thalhofer des Kinderdorfes Briasn beschäftigten.“ Die Anwesenden waren herzlich, denn Elkis wirken auf mehrer Ebenen. Es geht um Kinder, Familien, die Dorfgemeinschaft und um wertvolle Sinngewinnung. Elkis können einen wichtigen Beitrag zur Gemeindeförderung und dem sozialen Zusammenhalt leisten. Außerdem werden sie von den Gemeinden als Sprachrohr für die Familien genutzt. Die Referentinnen Alena Filipp, Melanie Krammer und Susanna Zwerger referierten vor rund 50 begeisterten Teilnehmenden.

Ein Hoch auf 10 Jahre „Family Support“

JUBILÄUM: Große Feier zum runden Geburtstag der inzwischen Landesweiten Initiative – 300 Familien haben sich Unterstützung und Hilfe geholt

BOZEN. „Lasst uns gemeinsam Familien stärken! Zusammenarbeit als Chance“. So lautete der Appell des Elki-Netzwerks an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bei der Jahreshauptversammlung des Gemeindenverbandes. Dort hatten sie Gelegenheit, das Elki-Netzwerk vorzustellen. „In den über 40 Elki-Treffpunkten des Landes wird ein wichtiger Beitrag für sozialen Zusammenhalt, Gemeinschaftsförderung, Präventionsarbeit und Familienbildung geleistet“, erklärten die Elki-Vertreterinnen laut Aussendung. „Elkis machen für über 6000 Mitgliedfamilien den Unterschied in ihrem Alltag. Sie erfahren Fürsorge, begegnen einander in ähnlichen Lebenssituationen, können voneinander und von Experten lernen, einander stärken und aufbauen.“ Die Bürgermeister hätten der Vorstellung sehr interessiert gefolgt und auch positive Statements zu bestehenden Elkis abgegeben. „Jede Gemeinde sollte einen Elki-Treffpunkt haben.“



Mit einem kleinen Fest für Groß und Klein hat die Initiative „Family Support“ am Samstag in Lana ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert.

„Das Jubiläum feierten wir am Samstag in Lana. Die Initiative hat sich in den letzten 10 Jahren von einer kleinen Gruppe von Eltern zu einem Netzwerk von über 40 Treffpunkten entwickelt. Heute sind wir ein festes Netzwerk von 25 Familien, das sich gegenseitig unterstützt und hilft. Die Initiative wird von der Landesregierung gefördert und ist ein wichtiger Bestandteil des Elki-Netzwerks.“

Elkis: Ein starkes Bündnis für Familien

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: Netzwerk unterstreicht Engagement und Zusammenhalt – 6000 Familien profitieren vom Angebot

BOZEN. Das Elki Netzwerk setzt sich aus 43 familienfreundlichen Treffpunkten zusammen und für über 6000 Familien in ganz Südtirol ein wichtiges Anlaufschicksel. Die Jahreshauptversammlung der Initiative fand am 24. Oktober in Lana statt. Die Teilnehmerinnen hatten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Initiative zu informieren und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Teilnehmerinnen hatten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Initiative zu informieren und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Teilnehmerinnen hatten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Initiative zu informieren und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Teilnehmerinnen hatten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Initiative zu informieren und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Teilnehmerinnen hatten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Initiative zu informieren und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Teilnehmerinnen hatten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Initiative zu informieren und sich gegenseitig zu unterstützen.



Elki-Präsidentin Sandra Moser, mit dem Tätigkeitsbericht 2023.

Wenn Mama nicht mehr will

MUTTERNACHT 2024: Am Vormittag am 11. Mai findet am Rathausplatz in Bozen der Aktionstag statt

BOZEN (Elki). „Mit unserer Kampagne Mutternacht möchten wir Tabuthemen rund um Elternschaft aufgreifen“, erklärt Projektleiterin Anneli Di Bella. Die heutige Aktion richtet Mütter in den Mittelpunkt, die „nicht mehr wollen“ und stellt das traditionelle Mutterbild infrage. „Nur Mütter nicht mehr können, ist es bereits ein Schritt zu weit“, erklärt Anneli Di Bella. „Wir wollen Frauen dazu ermutigen, ihre eigenen Fragen zu stellen.“



Auch Mutternacht-Gewinnern, darauf waren die Teilnehmerinnen im Vorfeld. Projektleiterin Anneli Di Bella (links) und Projektleiterin Anneli Di Bella (rechts) mit den Teilnehmerinnen.

„Das ist ein gesellschaftliches Thema, weil die Gesellschaft selbst von den Müttern ernährt wird. Wir wollen Frauen dazu ermutigen, ihre eigenen Fragen zu stellen.“

2 FRAGEN AN ... Sara Passler, Elki-Netzwerk
Frauen überlassen wird.
„Ja, wir haben Veränderungen erlebt. Die Veränderungen sind aber nicht so, wie wir sie gerne hätten. Die Veränderungen sind aber nicht so, wie wir sie gerne hätten.“

„Ankerpunkt in schnelllebiger Zeit“

FEIER: Elki-Klassen und Zweigstelle Kasteroth blicken auf erfolgreiche Tätigkeit zurück – Segnung von neuen Spielgeräten

KLAUSEN (Elki). Zum 25-jährigen Jubiläum des Elki-Klassen haben sich kleine und große Kinder mit ihren Eltern und Großeltern im Kapuzinerpark eingefunden. Ein Grund zur Freude war auch das 10-jährige Bestehen der Zweigstelle Kasteroth.



Die Eltern-Kinder-Zentren im Kapuzinerpark wurden jeweils feierlich gesegnet.

„Das Elki-Netzwerk ist ein Ankerpunkt in einer schnelllebigen Zeit. Es bietet Familien eine Möglichkeit, sich gegenseitig zu unterstützen und sich gegenseitig zu helfen.“

„Das Elki-Netzwerk ist ein Ankerpunkt in einer schnelllebigen Zeit. Es bietet Familien eine Möglichkeit, sich gegenseitig zu unterstützen und sich gegenseitig zu helfen.“

„Wichtige Aufgabe“

von 10.000 bis 10.000 | 10.000 | 10.000



Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

„Das Elki-Netzwerk hat Partner als Beleg der Dienstleistung stärken. Wie die Gruppen sich, bespricht das Netzwerk auf Landesweite Ebene.“

Viele neue Ideen

FORTBILDUNG: Mitarbeiterinnen der Eltern-Kind-Zentren planen für den Herbst



Gute Stimmung beim Ideensammeln. Die Mitarbeiterinnen der Südtiroler Eltern-Kind-Zentren haben sich bei einer Fortbildungsveranstaltung auf die neue „Saison“ vorbereitet.

BOZEN. Auch in den Eltern-Kind-Zentren (Elkis) bereitet man sich auf das anstehende Schuljahr vor. Beim pädagogischen Tag bereicherten 2 intensive Workshops die Mitarbeiterinnen der Elkis aus ganz Südtirol. Am Nachmittag ging es mit Fourzia Kinjanyul von „social justice fall“ unter anderem um die Frage: Wie schaffen es die Mitarbeiterinnen der offenen Treffs und Spielgruppen, Begrenzungsräume zu gestalten, welche zu Wohlfühlräumen für verschiedene Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen werden? Welche Haltung ist hierfür notwendig? Wie kann eine Balance gefunden werden zwischen Offenheit und Grenzen? Gestärkt durch die Weiterbildung des Elkis mit Schulanfang ins bunte Herbstprogramm.

BLICK INS BUNDESLAND TIROL

Das Tiroler Oberland ist im Fokus

gehört das Innsbrucker Schemenhaus

von ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Familien in eine Gemeinschaft einbinden

Family Support verbindet Familien in eine Gemeinschaft einbinden

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

FAMILIENARBEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

In diesem Jahr haben sich das Elki Netzwerk und der VKE in einem gemeinsamen Projekt mit dem Thema auseinandergesetzt, wie Familien im öffentlichen Raum erreicht werden können und auch dort niederschwellige Räume der Begegnung, Information und Bildung angeboten und gestaltet werden können.

In einem gemeinsamen Workshop, moderiert von Alexa Filippi, wurde erstmals über Möglichkeiten und Grenzen einer Entwicklung dieses Bereiches diskutiert. Marina Peter vom NETZ Offene Jugendarbeit teilte mit den Teilnehmenden Erfahrungswerte aus der offenen Jugendarbeit.

Das Vorarlberger Kinderdorf hat bereits Erfahrung in mobiler Familienarbeit. So startete eine Delegation der Vereine VKE und Elkis nach Vorarlberg zu einer Bildungsreise voller Inspirationen: vom Familien Impuls Mobil über eine öffentlich zugängliche Kletterwand bis zu einem besonders kreativen Ort der Begegnung, wo Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sich literarisch ausdrücken dürfen: dem W*ORT.

Den Orten gemeinsam ist der niederschwellige Zugang, die inklusive Haltung und das Ziel von Bildungsgerechtigkeit für alle Familien. „Über den Tellerrand zu blicken ist immer ein Mehrwert. Wir sind voller Motivation, auch in Südtirol das Thema Familienarbeit im öffentlichen Raum weiterzuentwickeln.“ So das Resümee der zwei Vereine Elki Netzwerk und VKE.



WEBINAR PER LE FAMIGLIE

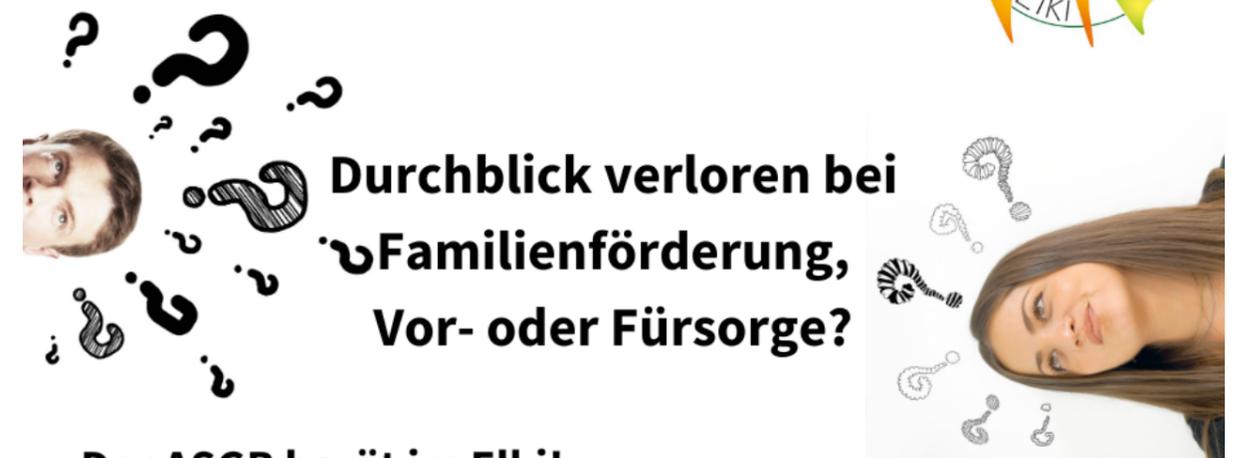
Ci sono temi generali che sono importanti per molte famiglie altoatesine o che sono particolarmente urgenti. Come rete Elki, affrontiamo questi temi insieme ai nostri partner in eventi online gratuiti, offrendo così un contributo nel campo della formazione familiare.

In particolare, per le famiglie con bambini piccoli, i webinar rappresentano un formato educativo a misura di famiglia.

Quest'anno i temi trattati sono stati:

- Prevenzione e sicurezza pensionistica per i periodi di educazione e cura, in collaborazione con l'ASGB
- Consigli di risparmio per le famiglie, in collaborazione con il Centro Tutela Consumatori Utenti Alto Adige

ASGB AUTONOMER
SÜDTIROLER
GEWERKSCHAFTSBUND



**Durchblick verloren bei
Familienförderung,
Vor- oder Fürsorge?**

Der ASGB berät im Elki!

Aktuell in Brixen, Klausen, Naturns und Lana

**Danke für die Zusammenarbeit
zum Wohle der Familien!**



HERBSTTAGUNG „WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED!“



Elkis sind auf vielen Ebenen wirksam. Bei der Herbsttagung haben sich die Mitarbeitenden damit kreativ auseinandergesetzt.

„Was fehlt, wenn es in einem Dorf kein Elki gibt? Welchen Beitrag leisten Elkis fürs Gemeinwohl? Und wie bin ich selbst wirksam in meiner Rolle?“ Das sind einige der vielen Fragen, mit denen sich die Mitarbeitenden bei der Herbsttagung im Haus Thalhofer des Kinderdorfs Brixen beschäftigt haben.

Die Antworten sind vielfältig: Elkis wirken auf der Ebene der Kinder, der Familien, aber auch der Dorfgemeinschaft und im weitesten Sinne einer nachhaltigen Gesellschaft.

Familienfreundliche Orte der Begegnung erleichtern soziale Kontakte und stärken Beziehungen. Elkis leisten somit einen wichtigen Beitrag zu Gemeinschaftsförderung und sozialem Zusammenhalt.

In den Elkis lernen Eltern und Kinder voneinander und miteinander. Eltern werden in ihrer Rolle gestärkt. Sie erfahren Verständnis für ihre vielfältigen Herausforderungen und werden durch Angebote konkret entlastet. Durch den offenen Zugang verringern Elkis soziale Ungleichheit und fördern Chancengerechtigkeit.



An diesem Tag war der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Die Referentinnen Alexa Filippi, Melanie Kemenater und Siegrid Zwerger haben mit Methoden aus systemischem Coaching und Theaterpädagogik ein stimmiges abwechslungsreiches Gesamtpaket zusammengestellt.

Die Begeisterung bei den rund 50 Teilnehmenden war spürbar, die Motivation der Haupt- und Ehrenamtlichen ist groß:



„Unsere Arbeit macht den Unterschied: was wir machen und besonders, wie wir Familien begegnen: offen, verständnisvoll, ermutigend.“



GEMEINSAM FÜR MEHR LEBENSWERT

Die Rush-Hour des Lebens – wir kennen sie alle. Stress, Überforderung und selten Zeit für das, was man wirklich machen möchte. Das alles liegt meistens nicht an fehlenden Kompetenzen in Punkto Zeitmanagement, sondern fast immer an durchgetakteten Lebensentwürfen. Zwischen Lohnarbeit, Kinderkriegen, -betreuen und -erziehen, Freizeit und anderen Aufgaben, die einem der Alltag abverlangt, bleibt wenig Zeit, über den eigenen Lebenslauf nachzudenken – und schon gar nicht dafür, ihn bewusst zu gestalten. Zeit ist eine zentrale Ressource für uns alle. Aber sie steht nicht allen gleichermaßen zur Verfügung. Zeit ist Leben und ohne Zeit für Care keine Lebensqualität. Wie könnte eine Gesellschaft aussehen und organisiert werden, in der Zeit für Familie, Beruf, Weiterbildung, Freundschaft, Ehrenamt und Selbstfürsorge gegeben wäre? Wie könnte eine neue Verteilung der Zeit mehr Geschlechter-, Generationen- und Klimagerechtigkeit bringen?

Diese und weitere spannende Fragen diskutierten wir an zwei Abend-Events organisiert von der Allianz für Familie, dem Südtiroler Jugendring und dem Assessorat für digitale Innovation und Zeiten der Stadt Bozen. Dafür konnten die namhaften Autorinnen Teresa Bücker (Alle_Zeit: Eine Frage von Macht und Freiheit) und Karin Jurczyk (Optionenzeitmodell) gewonnen werden.

Wirtschaft, Zeit und Care werden meist getrennt thematisiert. Doch brennende Herausforderungen dieser Zeit, wie Vereinbarkeit, Chancengerechtigkeit, Gleichberechtigung, Fachkräftemangel und Carekrise hängen alle zusammen und lassen sich nur meistern, wenn übergreifend gedacht und gehandelt wird.

Passend zum Thema und Dank der freundlichen Unterstützung der Buchhandlungen „Buchladen Lana“ und „Alte Mühle Meran“ konnten wir verschiedene themenrelevante Bücher verschenken, darunter Alle_Zeit: Eine Frage von Macht und Freiheit von Teresa Bücker und Care Revolution, Schritte in eine solidarische Gesellschaft von Gabriele Winker.



EIN HOCH AUF 10 JAHRE FAMILY SUPPORT

www.family-support.it



2014 ist Family Support in Lana gestartet, inzwischen gibt es die Initiative in 12 Sprengelgebieten.

Es geht um die Stärkung und Entlastung der Familien im ersten Lebensjahr des Kindes. Ein guter Start ins Familienleben ist das primäre Ziel.

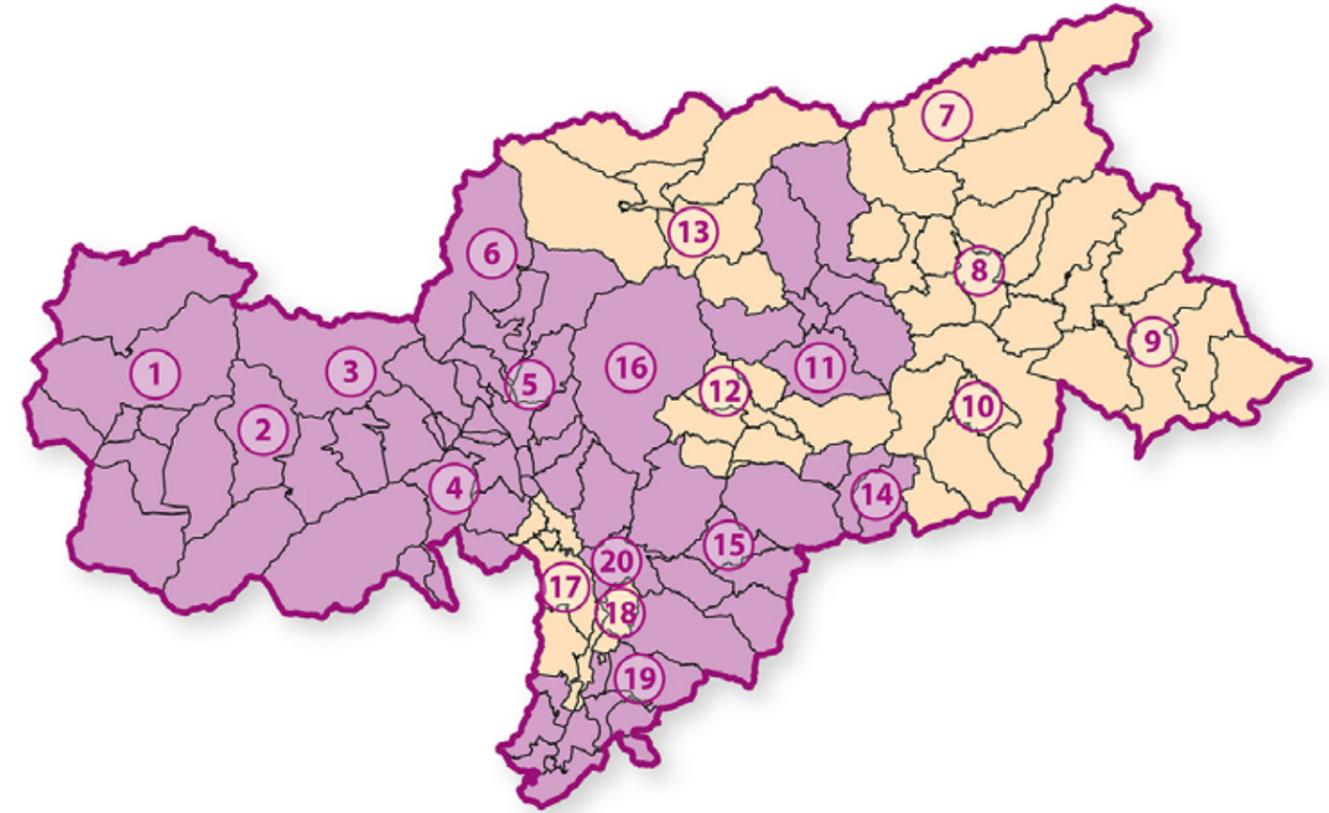
Das Elki Netzwerk kümmert sich um die Ausweitung von Family Support in Südtirol. Dazu gehören u.a. die Begleitung der Organisationen und Fachkräfte und die Qualitätsentwicklung.

Das zehnjährige Jubiläum wurde mit einem offenen Familienfest im Hofmannsareal in Lana gebührend gefeiert: Familien, Freiwillige, Fachkräfte, Partner und politische Vertreter waren dabei. Gemeinsam wurden die Erfolge der letzten 10 Jahre gewürdigt: 334 Familien in Südtirol haben bisher die Unterstützung angenommen, derzeit sind 106 Freiwillige im Land aktiv.

Die Rückmeldungen sind durchweg sehr positiv: Familien fühlen sich entlastet und gestärkt, sie geben auch an, dass ihre Bereitschaft Unterstützung anzunehmen gewachsen sei.

„Family Support stärkt nicht nur Familien, sondern ist auch gelebte Solidarität zwischen den Generationen. Family Support fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir hoffen auch in Zukunft viele Menschen dafür begeistern zu können.“, sind sich die Initiatorinnen Sara Passler und Sandra Moszner einig.

Der kontinuierliche Austausch und die Weiterbildung der Fachkräfte ist wichtig. 2024 gab es verschiedene Fortbildungen und Austauschtreffen. Mit der systemischen Coach Katia Nocker wurde zum übergeordneten Auftrag der Freiwilligengruppe gearbeitet. Eine Mitarbeiterin der Genossenschaft Savera hat eine lehrreiche Fortbildung zum Thema „Begegnung und Beziehungsarbeit mit Familien aus verschiedenen Kulturkreisen“ abgehalten.



gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Familiengerätur

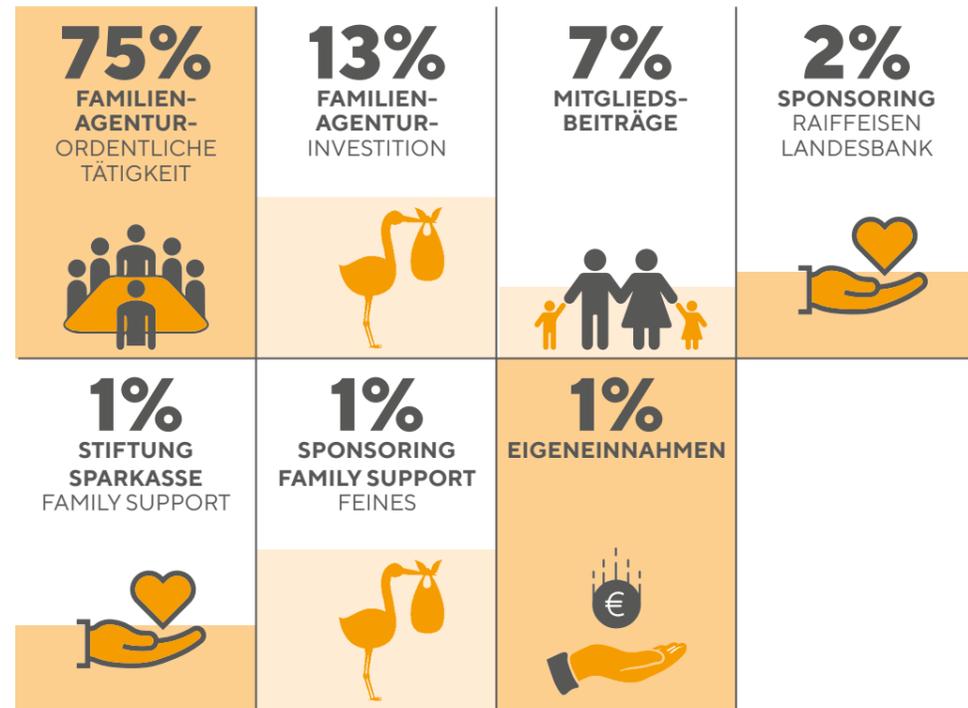
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

feines
FAMILY NATURE STORE

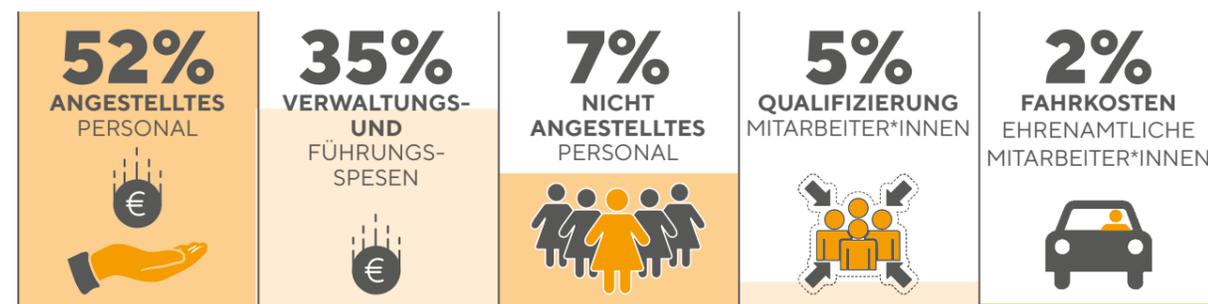


FINAN- ZIERUNG

EINNAHMEN 2024



AUSGABEN 2023



„Unsere Zukunft ist
das Zueinander.“

Manfred Hinrich

AUSBLICK 2025



GUT IST, WAS SICH GUT ANFÜHLT!

Wir wollen Bewährtes der vergangenen Jahre weiterführen, wie die Beziehungsarbeit mit den Elkis und Partnern, die Herbsttagung, Fortbildungen und Austauschtreffen.

Ein Schwerpunkt, der uns die nächsten Jahre weiter begleiten wird, ist die Qualitätsentwicklung und -sicherung in den Elkis. Wir wollen Instrumente dafür entwickeln und den Elkis zur Verfügung stellen.

Wir sind überzeugt, dass die fortwährende Weiterentwicklung der Elkis nicht nur den Familien zugutekommt, sondern langfristig uns alle als Gemeinschaft stärkt und entlastet.

Wichtige Events 2025:

- die Ehrung der Baumeister*innen der Elki-Landschaft
- die Familienlotterie im Herbst
- das landesweites Freiwilligentreffen Family Support
- die Jahreshauptversammlung im Rahmen eines Präsidentinnen-treffens
- die traditionelle Herbsttagung





Netzwerk | Rete